

München, 04. September 2024

Presseinformation

electronica 2024: Die Weltleitmesse der Elektronikbranche wird 60

- **Seit sechs Jahrzehnten internationaler Branchentreffpunkt**
- **Bühne zahlreicher technologischer Meilensteine**
- **Ganze Vielfalt der Elektronik an einem Ort**

Als erste reine Fachmesse für elektronische Bauelemente in Deutschland feierte die electronica 1964 Premiere. Inzwischen begleitet sie die Innovationen der internationalen Elektronikbranche seit sechs Jahrzehnten und bietet alle zwei Jahre einen kompletten Marktüberblick zu deren neuesten Produkten, Technologien und Lösungen. 2024 feiert die Weltleitmesse der Elektronik vom 12. bis 15. November ihr 60-jähriges Jubiläum und belegt dabei erstmals alle 18 Messehallen. Im Mittelpunkt wird das Zukunftsbild einer All Electric Society stehen.

„electronica war besser als ihr Ruf“ betitelte eine Münchner Zeitung ihren Nachbericht zur electronica 1964, einer „Neuerscheinung im deutschen Meswesen“. Die BRD war damals nach den USA der bedeutendste Produzent elektronischer Erzeugnisse in der westlichen Welt und somit geradezu prädestiniert für eine derartige Messe. Ins Leben gerufen auf Betreiben internationaler Unternehmen und anfangs etwas misstrauisch beäugt, entpuppte sich bereits die erste Ausgabe im Oktober 1964 in München als voller Erfolg. 407 Firmen aus 16 Ländern stellten aus, zwei Drittel davon kamen aus dem Ausland – allen voran Aussteller aus den USA, gefolgt von Großbritannien und Frankreich. Rund 14.000 Fachbesucher strömten an den acht Messetagen auf das alte Münchner Messegelände auf der Theresienhöhe, wo die Aussteller auf 4.100 Quadratmeter Fläche Neuheiten der Branche präsentierten. Ein Highlight darunter war ein Modell des Nachrichtensatellits Syncom III, der nach

Claudia Grzelke
PR Manager
Tel. +49 89 949-21498
claudia.grzelke@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Germany
messe-muenchen.de

Presseinformation | 04. September 2024 | 2/3

seinem Transport von USA nach München erst fünf Tage verschollen blieb, bevor er gerade noch rechtzeitig vor Messebeginn in einem Winkel des Münchner Flughafens entdeckt wurde.

Bühne für technologische Meilensteine

Nach der zweiten Ausgabe 1966, die bereits knapp 800 Aussteller und 22.000 Fachbesucher anzog, war in einer Münchner Zeitung von einem „in der Fachwelt spektakulären Erfolg“ die Rede: „Die electronica hat sich mit der diesjährigen Veranstaltung ein Ansehen geschaffen, das es selbst den Großen dieser Branche schwermachen wird, auch weiterhin an ihr vorbeizugehen“. Unter diesen Voraussetzungen erlebte die electronica in den folgenden Jahrzehnten ein stetiges Wachstum und entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zum wichtigsten Treffpunkt der internationalen Elektronikbranche. Unzählige Innovationen wie der Mikrochip wurden hier zum ersten Mal der Weltöffentlichkeit präsentiert und technologische Meilensteine prägten die Messe. Darunter beispielsweise die Einführung der Mikroprozessoren in den 1970er Jahren, die Entwicklung der mobilen Kommunikation in den 1980ern und 1990ern sowie die rasanten Fortschritte in der Digitalisierung in den 2000ern mit der Ausbreitung des kabellosen Internets.

2024 wird größte electronica aller Zeiten

Wie keine andere Messe bietet die electronica seit sechs Jahrzehnten einen kompletten Marktüberblick und zeigt die Trends von morgen. „Die electronica ist zu einer unverzichtbaren Plattform für alle Unternehmen der Elektronikbranche geworden, vom Key Player bis zum Start-up“, betont Exhibition Director Katja Stolle. „Der aktuelle Buchungsstand belegt dies einmal mehr, denn 2024 werden wir erstmals alle 18 Messehallen füllen, gemeinsam mit der SEMICON Europa in zwei Hallen“, ergänzt Caroline Pannier, Deputy Exhibition Director. „Das zeigt, dass die electronica wichtiger denn je ist, um die gesellschaftlichen Herausforderungen in einer Zeit zu bewältigen, in der Elektronik unseren Alltag mehr denn je prägt.“

Presseinformation | 04. September 2024 | 3/3

Weitere Informationen zur electronica 2024 finden Sie auf [electronica.de](https://www.electronica.de).

Diese Pressemitteilung inklusive Bildmaterial steht auch zum Download im [electronica newsroom](#) bereit.

Über die electronica

Die electronica ist der wichtigste internationale Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie. Als Weltleitmesse präsentiert sie die ganze Bandbreite an Technologien, Produkten und Lösungen der Elektronik und bringt Experten und Anwender aus aller Welt zusammen. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit hochkarätig besetzten Konferenzen und praxisorientierten Foren vermittelt tiefe Einblicke in neueste Trends von der Forschung bis zur Anwendung und behandelt aktuelle gesellschaftliche Themen. Die nächste electronica findet vom 12. bis 15. November 2024 auf dem Gelände der Messe München statt.

electronica weltweit

Neben der electronica organisiert die Messe München die electronica China, die electronica South China, die electronica India, die SmartCards Expo und die electronicAsia. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die productronica in München, die productronica China, die productronica South China, die productronica India sowie die LOPEC.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.